

Rundbrief 370

(10.09. 2024) , VEREIN FÜR GESCHICHTE DES WELTSYSTEMS

<http://www.vgws.org/> H.- H. Nolte, Bullerbachstr.12, 30890 Barsinghausen

*Liebe Mitstreiterinnen und Mitstreiter,*

*hoffentlich seid Ihr gut in den Spätsommer gekommen!*

*Dieser Rundbrief bietet mit Pavel Nerlers Übertragung von Mörrike einen spannenden Beitrag zur deutsch-russischen Literaturgeschichte, die schon häufiger Thema der ZWG war (8.1 2007; 17.2 2017 und öfter). Mehrere Publikationen zur Geschichte von Juden werden skizziert, mir war z.B. die Bedeutung der Krimmler Tauern für die nach 1945 überlebenden Juden unbekannt. Hinweisen möchte ich auf das von Götz Neuneck herausgegebene Buch zum Krieg Russland-Ukraine, die eben beendete Konferenz zu Civilian Based Defence und das neue Heft von Comparativ, in dem Aufsätze zu „Non-Official Expectations of Independence in Africa“ gesammelt wurden.*

*Ich freue mich auf Notizen über weitere Publikationen aus dem Verein!*

## PUBLIKATIONEN AUS DEM VEREIN

Pavel Poljan: .

«Люди, не забудьте этого!» Памяти трагедии в Бабьем Яре // Еврейская панорама. 2024. № 9. С. 38-39. Übersetzung u.d.T. „Zum Gedenken an das Massaker von **Babyj Jar**“, in: Jüdische Rundschau 9 (121) September 2024, S. 32-33

Pavel Poljan: Унесённые пактом. Как Молотов и Риббентроп разрушили жизни миллионов людей на поделённой ими территории [Vom Pakt verschlungen. Wie Molotov und Ribbentrop das Leben von Millionen in dem von ihnen verteilten Territorium zerstörten] // Republic. 2024. 18 августа. , Часть 2 — что было после 22 июня 1941? // Republic. 2024. 25 августа. В сети: [https://republic.ru/posts/113371?utm\\_source=republic.ru&utm\\_medium=email&utm\\_campaign=morning](https://republic.ru/posts/113371?utm_source=republic.ru&utm_medium=email&utm_campaign=morning)

Pavel Nerler: **Wo ist es, das Imperium?** Russischsprachig zu Josif Brodskij und seinen Texten zum Russländischen Imperium, besonders zur Ukraine, in: [https://z.berkovich-zametki.com/2024/nomer\\_8\\_9/nerler](https://z.berkovich-zametki.com/2024/nomer_8_9/nerler)

## Jedwabne:

Pavel Poljan hat die Neuauflage von J. T. Gross „Nachbarn“ bei Princeton UP 2022 (die erste Ausgabe erschien polnisch 2000, englisch bei Princeton UP 2001) russisch herausgegeben: **Jan Tomash Gross: Sosedj, Unichtozhenie evrejskoj obshchiny Edvaby, Pol'sha**; Sankt Peterburg 2024 (Nestor-Istorija). Die Edition vereint Übersetzungen aus dem Polnischen der ersten Publikation (V. C. Kulagina-Jarcevo), dem Englischen der neuen und des neuen Nachworts von Gross von 2021 (S.E. Erlich) sowie eine ausgiebige Literaturliste zu der internationalen historiographischen Debatte (polnische, deutsche, englische, russische Beiträge). S. 91 – 146 folgen drei Nachworte, eigentlich eine eigene Studie, von Pavel Poljan.

## GELESENES und GEHÖRTES

Unser Mitglied Pavel Poljan, mit Dichternamen Pavel Nerler, hat Eduard Mörikes „Auf eine Lampe“ ins Russische übersetzt, nachdem wir über die Schlusszeile „Was aber schön ist, selig scheint es in ihm selbst“<sup>1</sup> gesprochen hatten:

Эдуард Мёрике

### К СТАРИННОЙ ЛАМПЕ

На тишайших цепочках висишь ты, старинная лампа,  
На тишайших на цыпочках в комнату робко вхожу,  
Легкий трепет былых наслаждений с улыбкой вдыхая.

Из твоей беломраморной чаши, по краю которой  
вьется струйка плюща, заплетаясь в колючий узор,  
Стайка резвых детишек играет в кольцо золотое.

Как же ты будоражишь, как манишь, о как возбуждаешь!  
Настоящий шедевр – кто ж оценит тебя, как не я,  
тот, чья нежность на чресла твои проливалась?

Ведь блаженно прекрасное тем, что прекрасно оно...

---

Georg Gaugusch: Die Familie Simson **Wertheimers im Wien** des 18. Jahrhunderts, in: Kalonymos 27.2 (2024), S.7 – 10 [Wertheimer, \*1658 Worms, gest. 1724 Wien, war Hoffaktor. Studie zu Wohnplätzen, u. q. im Haus des Grafen Rappach auf der Kärtnerbastei und Häusern an der Oberen Bräunestraße, für die Wertheimer Hypotheken gegeben hatte. Sara Wertheimer geb. Oppenheimer starb hier 1773. Ihr Mann war kurpfälzischer Hofagent und bayrischer Hoffaktor. Gaugusch hat zum **jüdischen Großbürgertum** in Wien publiziert] [abo@steinheim-institut.org](mailto:abo@steinheim-institut.org)

1 Der deutsche Text ist über Google schnell zugänglich. Ich zitiere ihn nach Edgar Hederer Hg.: Das deutsche Gedicht, Frankfurt 1957 (Fischer) S. 253. Die Publikation in der russischen Literaturzeitung Novyj Mir ist vorgesehen.

**Krimmler Tauern:** Da Gross-Britannien und Frankreich die Einwanderung nach Palästina behinderten, wurde der kleine Streifen, in dem die amerikanische Besatzungszone in Österreich an Italien grenzte und sein Pass zum Wanderweg für Juden, welche die KZ überlebt hatten. Auch auf anderen Wegen sind 1945-1948 insgesamt „mehr als 200.000 Jüdinnen und Juden“ über Österreich nach Italien gelangt: Levin Kübeth „Flucht auf 2.634 Metern“ in SPIEGEL 32, 3.8.2024, S. 26 – 29..

Götz Neuneck Hg.: **Europa und der Ukrainekrieg.** Halle 2024 (Mitteldeutscher Verlag) 232 S., ISBN 978-3-96311-938-2, 20 E

*Offiziere und Professoren der Nachkriegskohorte aus einer Arbeitsgruppe der Vereinigung Deutscher Wissenschaftler (entstanden aus den Göttinger Achtzehn, die 1957 vor den Folgen eines Atomkriegs warnten)* Rüdiger Lüdekind: Die Vorgeschichte des Ukrainekriegs/Wolfgang Richter: Russlands Angriffskrieg gegen die Ukraine: Vorbereitung – Kriegsverlauf – Ressourcen – Risiken – Folgerungen<sup>2</sup>/ Hans-Joachim Luhmann: Sanktionen in einer Friedens- statt Straflogik. Europas >Energieembargo< als Beispiel / Helmut W. Ganser: Europäische Sicherheit nach der >Zeitenwende</ Jürgen Scheffran: Zeitenwende für eine neue Weltordnung? Geopolitik versus kooperative Sicherheit/Schlussfolgerungen der Arbeitsgruppe.

**Klima** sehr hörenswert, recht kurz

- [https://www.ted.com/talks/johan\\_rockstrom\\_the\\_tipping\\_points\\_of\\_climate\\_change\\_and\\_where\\_we\\_stand?subtitle=en](https://www.ted.com/talks/johan_rockstrom_the_tipping_points_of_climate_change_and_where_we_stand?subtitle=en)

Link auf das Video mit deutschen Untertiteln: <https://intranet.quaeker.org/s/YTmRQoqH5LKnXL6> (

Moshe Zuckermann: Wohin geht **Israel**? Politische Tendenzen und Entwicklungen in der israelischen Gesellschaft (Vortrag Hannover 19.08.) in: <https://www.youtube.com/watch?vGgGl1RisVjj>

#### **CIVILIAN-BASED DEFENCE**

*Symposion: Civilian-Based Defence Put to the Test, 6. September 11:00 – 20:00/ 7. September 9:00 – 13:00 Online-Tagung: [conference@soziale-verteidigung.de](mailto:conference@soziale-verteidigung.de)*

*Beiträge aus den Universitäten Wollongong und New England Australien, Science Po Paris, Loughborough England, Georgetown and Portland US, Granada, Aarhus, Frankfurt/M, Marburg, Hannover, Hamburg, sowie den Organisationen IFGH, BSV, IRNE, >Wehrhaft ohne Waffen<, Kurve Wustrow. Vielfältige und spannende Informationen mit sehr weitem Radius, also vom Leben in den Wäldern (freilich nicht mehr wie in Thoreaus Zeiten als Einzelne, sondern als Gemeinschaften) bis zur Frage, ob Formen nicht gewaltsamer Verteidigung in der nationalen und internationalen Politik einsetzbar also Instrumente der Politik sind, wonach u.a. Molly Wallace (U. of Portland, Oregon) und beide Noltes (Pensionäre) fragten. Es wurden aber auch Einzelstudien eingebracht, etwa Barbara Müller über den Ruhrkampf oder Kevin Kaisig über eine indische Gruppe. Lukas Mangelkamp trug auch aus Archivarbeit zur Geschichte des Konzepts vor. Umfangreiche Literaturhinweise auf fast ausschließlich englisch-sprachige Publikationen.*

2 Mit fast 100 S. , davon 9 S. Anmerkungen ein Kernstück des Buches, Diskussion der Daten zu Truppenzahlen, Kriegsverlusten etc.. Z.B. S.106: Die Gebiete, die unter ukrainischer Regierung sind, haben etwa 32 Mio. Einwohner; September 2023 hielten sich etwa 650.000 ukrainische Männer im wehrfähigen Alter in EU und EFTA auf. S.100: Russische Gesamtverluste bis Juli 2023 über 200.000 Mann, S.110: Bevölkerung ohne annektierte Gebiete 142 Mio..

### COMPARATIV 34.3 (2024)

*Ngozi Edeagu, Dmitri van den Bersselaer Hg.: Uncovering Non-Official Expectations of Independence in Africa. Aufsätze: Einleitung der Herausgeber/ Enid Guéné: Disappointed Expectations of Independence: A Postcolonial Reading of Comics on the Congolese and Zambian Copperbelt (1960-2000)/Ngozi Edeagu: >We beg to be Under the White Men<? Non-elite Nigerian Women's Expectations of Independence/ Johanna Wetzel: >Juventude, Avanti!< Youth Perspectives on Independence and the Creation of the Organizacao de Juventude Mocambicana (1975 – 1978)/ Charles Ambler: Popular Ideas of Freedom in Decolonizing Nigeria/ Dmitrij van den Bersselaer: What did African Employees of European Enterprises Expect from Independence? UAC Workers in Ghana and Nigeria/ Christi van der Westhuizen: Everyday Interpretations of African Independence: A Discussion//Literaturbericht Frank Schumacher: Where in the World is America// Rezensionen*

### EINLADUNGEN

#### HISTORISCH-POLITISCHES COLLOQUIUM BARSINGHAUSEN

(bis Ende 2024). Wir treffen uns in der VHS Calenberger Land, Langenäcker 38, 30890 Barsinghausen, Mittwoch 16:00 – 18:15 (verantwortlich Prof. em. Dr. Hans-Heinrich Nolte, Bullerbachstr.12; [hquadrat5@gmail.com](mailto:hquadrat5@gmail.com) ). Bitte jeweils vorherige Anmeldung bei der VHS Calenberger Land: [Christina.Heinrichs@vhs-cl.de](mailto:Christina.Heinrichs@vhs-cl.de)

4. September - Wilfried Gaum: 75 JAHRE GRUNDGESETZ – EIN ERFOLGSMODELL KOMMT IN DIE JAHRE ?

9. Oktober - Helge Regner (RIAS): ENTWICKLUNG UND WIRKUNGSWEISE DES AKTUELLEN ANTISEMITISMUS. DIE DOKUMENTATION ANTISEMITISCHER VORFÄLLE IN NIEDERSACHSEN

16. Oktober: Dr.-Ing. Hansjörg Scheuermann (*Technik für Togos Kinder e. V.*) :FORTSCHRITT BEI DER ENTWICKLUNGSHILFE ?

13. November - Astrid und Wilhelm Wortmann (Palästina-Initiative): ZUM STAND DES KRIEGS/ FRIEDENS ZWISCHEN HAMAS UND ISRAEL

11. Dezember - Prof. em. Dr. Hans-Heinrich Nolte: ZUM STAND DES KRIEGS/FRIEDENS ZWISCHEN UKRAINE UND RUSSLAND

Bericht zum 4. September:

(hnh) In einer sehr gut besuchten Veranstaltung begann Winfried Gaum seinen Vortrag zum **Grundgesetz** mit einer Übersicht deutscher Freiheitsbewegungen seit dem Bauernaufstand 1525/26, bei dessen Interpretation er Peter Blickle folgte. Im nächsten Schritt wurde die Entstehung des Grundgesetzes in der durch die Ruinenlandschaften und die Wünsche der Westalliierten nach De-Nazifizierung, De-Militarisierung, De-Zentralisierung und Demokratisierung bestimmten Nachkriegszeit aufgezeigt sowie die Erfahrungen der Weimarer Republik besprochen, die zur Stärkung der Exekutive in der Verfassung und zur Einschränkung der Rolle des Bundespräsidenten beitrugen. Zentren des Vortrags bildeten Urteile des Verfassungsgerichts, z.B. 2017 zur präzisen Bestimmung der Inhalte der Freiheitlich Demokratischen Grundordnung oder schon 1958 im „Lüth-Urteil“ zur Definition der Grundrechte als „Abwehrrechte des Bürgers gegen den Staat“. Die Institutionen des Rechtsstaats haben die Funktion, die Bürger gegen die Verwaltungen zu schützen; z. B. wurde 1985 im Brokdorf-Urteil des BVG festgehalten, dass auch demonstrative Proteste legitim, wenn nicht in einer medial bestimmten Gesellschaft sogar nötig sind. Wird diese Funktion des Rechtsstaats umgekehrt, wird er gegen die Bürger gewendet? Führen die weitgehenden Formulierungen aus dem letzten Verfassungsschutzbericht, z. B. die Forderung „Delegitimierung des Staates“ zum Straftatbestand zu machen, nicht zur Einschränkung demokratisch

notwendiger Kritik? Zum Weiterlesen empfahl Gaum **Maximilian Pichl: Law statt Order, Berlin 2024.**

In der Abwehr von „Gesinnungsschnüffelei“ war die Versammlung sich einig. Diskutiert wurden u.a., ob denn der Ansatz, die Wiedervereinigung zum Anlass für eine formale neue Verfassung zu nehmen (da das „Grundgesetz“ diesen Anspruch ja nicht erhebt) noch besteht, und nicht zuletzt wurde die Klimafrage aufgegriffen – wie urteilten die Gerichte über die Rechte der Bürger auf Gesundheit? Und: können „Rechte der Natur“ (etwa von Elefanten oder auch Flüssen) juristisch eingeklagt werden, und wer wäre dann Kläger? Auch die Urteile zur Boykottaufrufen gegen Produkte von jüdischen Siedlern in Palästina wurden diskutiert.

Außerdem wurde gegen manche Vorstellung von einem Automatismus zwischen Recht und Gerechtigkeit eingewandt, dass ein Prozess selbst vorm BGH keineswegs automatisch die Durchsetzung des Urteils gewährleistet. Um die Rolle der Implementierung von Urteilen am Beispiel der USA zu verdeutlichen - Präsident Jackson meinte, als der Supreme Court einem Teil der 1830 vom Kongress beschlossenen ethnischen Säuberung gegen Indianer östlich des Mississippi nicht zustimmte, über dessen Richter: „John Marshall has made his decision, now let him enforce it.“

In der Diskussion wurde auch angesprochen, ob das Colloquium nicht eine weitere Veranstaltung zur Entwicklung des Rechts in Deutschland durchführen wolle. H.-H. Nolte bot sich als Sammelstelle für Vorschläge und Anregungen an, er schlug auch ein Symposium mit mehreren Inputs vor und meinte, sein eigenes Statement dazu könnte vielleicht als „Primat der Politik und dessen Begrenzung durch Rechte“ überschrieben werden.

Bericht: <https://Deister-Echo.de/page/3/>

*Mit allen guten Wünschen*

*Euer Hans-Heinrich (Nolte)*